

Howoge: 18 Verstöße gegen Vergaberecht

Berlin. Die landeseigene Wohnungsbaugesellschaft Howoge in Berlin hat nach Medienberichten bei der Erteilung von Planungsaufträgen häufiger das Vergaberecht mißachtet, als bisher bekannt war. Im Zeitraum von Mitte 2002 bis Ende 2009 sei es in 18 von 24 geprüften Fällen zu Vergaberechtsverstößen bei der Beauftragung von Architekten- und Ingenieursleistungen gekommen, berichtet die Berliner Zeitung (Dienstausgabe) unter Berufung auf den bislang unveröffentlichten Abschlußbericht zur Howoge-Affäre. Zu den Hauptprofiteuren gehöre das Ingenieurbüro des SPD-Politikers Ralf Hillenberg. Das Planungsbüro habe vier Aufträge allein erhalten, weitere vier Aufträge seien an eine Arbeitsgemeinschaft aus Hillenbergs Firma und einer Ingenieurgesellschaft gegangen. Es lägen »systematische Verstöße gegen das Vergaberecht vor«, heißt es der Zeitung zufolge in dem Bericht einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und einer Anwaltskanzlei.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/145624.howoge-18-verstoesse-gegen-vergaberecht.html>